



Sommerakademie 2009

**Zentrum Paul Klee
Bern**

Pressemitteilung

Internal Necessity

**Kuratiert von Tirdad Zolghadr
Sommerakademie im Zentrum Paul Klee
4.-13.8.2009**

Pressekonferenz

**3. August 2009, 16.00-17.00 Uhr im Forum des Zentrum Paul Klee
mit Dr. Jacqueline Burckhardt, Direktorin, Tirdad Zolghadr, Kurator und Fellows
(bitte den Eingang „Hügel Nord“ nutzen)**

Konzept konzeptuell

Während der diesjährigen Sommerakademie analysieren zwölf internationale junge KünstlerInnen und KuratorInnen zusammen mit Tirdad Zolghadr und geladenen Dozenten die Notwendigkeiten gegenwärtigen Kunstschaffens. Es geht dabei um die Untersuchung der Rahmenbedingungen einerseits und um die Benennung von Bedürfnissen der Kunst andererseits. Gesucht wird nach Möglichkeiten, existente Strukturen für kunstinterne Ziele nutzbar zu machen und sich einer Instrumentalisierung durch externe Faktoren zu entziehen.

Konzept praktisch

Die Sommerakademie 2009 beleuchtet die institutionellen Bedingungen und theoretischen Implikationen der künstlerischen Praxis philosophisch, historisch, ideologisch und aus der praktischen Erfahrung der Fellows heraus. Der Kontext der Sommerakademie ist hier grundlegend. Der partikuläre architektonische und institutionelle Komplex des Zentrum Paul Klee, die Sponsoren und nicht zuletzt Paul Klee selbst dienen als Resonanzboden. Die spezifische Situation der Sommerakademie impliziert auch ihre regionale Verortung. Deshalb sind Stimmen von der Hochschule der Künste Bern und dem Institut für Kunstgeschichte sowie die Kooperation mit der Loge im Progr-Hof wichtige Bestandteile der diesjährigen Veranstaltungen der Sommerakademie. Die sich dadurch ergebenden konkreten Fragestellungen dienen als Hintergrund und Ausgangsbasis für weiterreichende Überlegungen: Welche längerfristigen ideologischen Konsequenzen haben Faktoren wie Kunstakademie, Museumsarchitektur und Fundraising für Produktion und Distribution von Kunst?

Geschlossene Gesellschaft und Öffentlichkeit

Im Einklang mit dem Konzept wird die Sommerakademie dieses Jahr nicht wie zuvor von einer Ausstellung begleitet. Die Interventionen, die von den Fellows vorgesehen sind, werden nur ihrem expliziten Wunsch nach öffentlich stattfinden. Es gilt einen Rückzugsort zu schaffen, an dem vor der Arbeit die persönlichen, kontextbezogenen und künstlerischen Eigenschaften definiert und in Zusammenhang mit den ihnen eigenen Bedingungen und Bedürfnissen gesetzt werden können. Das Ziel ist es, über die herkömmliche Ausstellungspraxis hinauszudenken und Feedback und Dialog zu ermöglichen. Die Workshops finden in einer von Ethan Breckenridge konzipierten Raumsituation im Forum des Zentrum Paul Klee statt. Diese Konstruktion wird ihrerseits Fragen nach Versprechen und Möglichkeiten einer experimentellen Akademie eröffnen. Ein

dazugehöriger Satellit wird von Breckenridge in der Loge im Progr-Hof eingerichtet. Ein Teil der Veranstaltungen sind öffentlich. Diskussionen mit dem Kurator, den Vortragenden und den Fellows der Sommerakademie sind erwünscht.

Exkursion

Die diesjährige Exkursion wird die Teilnehmenden der Sommerakademie an die Biennale Appenzell führen. Besuche beim Sitterwerk St. Gallen, bei der Kunststation Appenzell, der Plattform 9 von Olaf Nicolai sowie der Kunsthalle St. Gallen sind weitere Stationen auf dieser Fahrt, die den Fellows eine weitere Schweizer Region und ihre Kulturschaffenden mittels Bezugnahme zum Jahresthema in Kontakt bringen.

Fellows

Dieses Jahr hat die Jury der Sommerakademie, bestehend aus der neuen Direktorin Dr. Jacqueline Burckhardt, sowie Andreas Fiedler, Sabina Lang und Tirdad Zolghadr, 95 eingereichte Dossiers begutachtet, von denen 74 auf Nominierung und 21 frei eingereicht wurden. Damit hat sich die Anzahl der Bewerbungen im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Entscheidend für die Auswahl der Fellows ist ihre stringente Bezugnahme zum Jahresthema sowie Professionalität im Sinne von Eigenständigkeit und Komplexität. Wichtig ist, dass dieses Jahr das disziplinäre Spektrum geöffnet wurde. Neben künstlerischen wurden auch theoretische Positionen berücksichtigt. Somit sind neu unter den zwölf ausgewählten Fellows auch zwei Kuratorinnen. Die Namensliste finden Sie im Anhang.

Speakers

Zu den Dozenten gehören unter anderem der Kunstkritiker Bruce Hainley, der zur Künftlerausbildung in Theorie und Praxis spricht und Prof. Dr. Peter J. Schneemann, der die historische Entwicklung der Künftlerausbildung beleuchtet. Andrea Philipps und Suhail Malik vom Goldsmiths College problematisieren die Auswirkungen der Museumsarchitektur auf die Kunstproduktion, thematisieren den Künftlerberuf und die Mythen und Legenden des künstlerischen Schaffens. Die Künftlerin Carey Young betrachtet in einem Workshop Kunst als eine andere Form der Dienstleistung. Hans Rudolf Reust von der HKB diskutiert über die Bologna-Reform und der damit einhergehenden Bürokratisierung der Künftlerausbildung. Vasif Kortun, Direktor der Plattform Garanti Istanbul, analysiert Konsequenzen von Kunst- und Künftlerförderung.

Allgemein

Die Sommerakademie ist eine alljährlich wiederkehrende internationale Plattform für Gegenwartskunst und themengebundene Seminare und fördert die künstlerische Produktion und Reflexion sowie deren Vermittlung. Sie lädt junge KünftlerInnen und seit diesem Jahr neu auch KuratorInnen zu einem zehntägigen Austausch nach Bern ein, um im Kreis ausgewählter Persönlichkeiten zu arbeiten und sich zu vernetzen. Die Aktivitäten der Sommerakademie sind Bestandteil des Gesamtkonzepts des Zentrum Paul Klee. Die Stiftung Sommerakademie ist ein Ausbildungsengagement der BEKB/BECB Berner Kantonalbank AG.

SOMMERAKADEMIE 2009

INTERNAL NECESSITY

Konzept und Leitung:

Tirdad Zolghadr, Kunstkritiker, Kurator des Pavillons der Vereinigten Arabischen Emirate an der diesjährigen 53. Biennale Venedig, Dozent am Center for Curatorial Studies, Bard College in New York und kuratorischer Experte des Guggenheim Abu Dhabi

Fellows:

Gürsoy Dogtas (Deutschland)
Claire Feeley (Irland)
Linda Franke (Deutschland)
Agnieszka Kurant (Polen)
Bettina Malcomess (Südafrika)
Mariangela Mendez Prencke (Kolumbien)
Uriel Orlow (Schweiz, lebt in London)
Judith Raum (Deutschland)
Shirana Shahbazi (Iran, Deutschland, lebt in Zürich)
Oraib Toukan (Jordanien, lebt in New York)
Ricardo Valentim (Portugal, lebt in New York)
Erik Wenzel (USA)

Speakers:

Fabienne Eggelhöfer, Kuratorin, Zentrum Pul Klee
Dr. Bruce Hainley, Kunstkritiker und Fakultätsmitglied Art Center College of Design, Pasadena (US)
Marianne Keller, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum Paul Klee
Vasif Kortun, Direktor Platform Garanti Istanbul
Suhail Malik, Dozent, Goldsmiths College London
Dr. Andrea Phillips, Direktorin Curating Architecture, Goldsmiths College London
Hans Rudolf Reust, Leiter Studiengang Kunst, Hochschule der Künste Bern
Prof. Dr. Peter J. Schneemann, Professor für Gegenwartskunst, Universität Bern
Carey Young, Künstlerin

Weitere Informationen zum Programm, Fellows und Speakern sowie Pressefotos finden Sie unter www.sommerakademie.zpk.org